VINZENZ VON PAUL gGMBH
SOZIALE DIENSTE UND EINRICHTUNGEN

SELBSTVERSTÄNDNIS
LEITLINIEN
ZIELVORSTELLUNGEN



Orientierung
für unser aller Alltag



Vinzenz von Paul
1581–1660

»Liebe sei Tat«, lautet der in jeder Zeit aktuelle Auftrag des hl. Vinzenz von Paul.

Vinzenz von Paul lebte in Frankreich und war für das 17. Jahrhundert als Weltpriester das, was Mutter Teresa für die heutige Zeit ist. Das Ende des 16. Jahrhunderts und das 17. Jahrhundert waren geprägt von Kriegen, Hungersnöten und Seuchen, Rechtlosigkeit, geistiger und sittlicher Verwahrlosung.

»Mit Antennen der Liebe«, wie Dom Helder Camara von Vinzenz von Paul sagt, fing er jeden Notschrei seiner Zeit auf. Er packte nicht nur selbst zu, sondern verstand es, Menschen zum Helfen zu bewegen und ihren Einsatz dauerhaft zu organisieren. Von ihm inspiriert entstanden vielerorts Caritasvereine. Schon zu Lebzeiten galt er als Genie der Nächstenliebe.

Die Mitarbeit der vielen Männer und Frauen aus allen Bevölkerungsschichten brachte eine Welle der Nächstenliebe in Bewegung, die Findelkindern, Kranken, Bettlern, Gefangenen, gescheiterten Jugendlichen und Geisteskranken sowie alten und verlassenen Menschen aus dem Elend aufhalf. Vinzenz von Paul war davon überzeugt: »Erbarmende Liebe gewinnt alle Welt«. Die Kraft zur tatkräftigen Nächstenliebe schöpfte er aus dem Evangelium und aus dem Gebet. Im Jahre 1625 gründete Vinzenz von Paul die Gemeinschaft der Missionspriester, auch Vinzentiner genannt.

1633 folgte zusammen mit Luise von Marillac die Gründung der Barmherzigen Schwestern. Er gründete als Erster eine Schwesterngemeinschaft, die nicht in Klausur lebte, vielmehr als Kloster die Straßen der Stadt hatte. Weltoffenheit, Alltagsfrömmigkeit und tatkräftige Erfüllung christlicher Nächstenliebe kennzeichnen vinzentinische Spiritualität bis auf den heutigen Tag.

Liebe Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter,

mit der Gründung der Vinzenz von Paul gGmbH im Jahr 1996 formulierten Mitarbeitende zur Konkretisierung des Leitbilds der Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern Untermarchtal erstmals eigene Leitlinien. Sie dienen uns seither als gute Orientierung für die Arbeit in unseren Diensten und Einrichtungen für alte, hörgeschädigte und hilfebedürftige Menschen jeglichen Alters. Im Jahr 2004 gab es einen weiteren Prozess zur Formulierung neuer Leitlinien und im Jahr 2011 weiterführende Diskussionen zu unternehmenspolitischen Grundsätzen.

Dies alles war Basis für die positive Entwicklung unseres Unternehmens in den letzten Jahren. Die Leitlinien und Grundsätze gaben unserem Engagement Richtung und immer wenn wichtige Entscheidungen in der Unternehmensentwicklung und -ausrichtung anstanden, boten sie uns Orientierung.

In diesem Jahr haben wir keinen ausführlichen neuen Prozess gestartet. Die Inhalte sind weiter aktuell, relevant und bieten uns auch heute im Alltag Orientierung. Wir haben uns jedoch dafür entschieden, die Gedanken ein wenig neu zu sortieren. Leitlinien und unternehmenspolitische Grundsätze haben wir noch überzeugender zusammengefügt. Wir konnten „Doppler" bereinigen, die Struktur noch eindeutiger ausgestalten und haben einige wenige Passagen aktualisiert.
Wir sind davon überzeugt, dass die Wirkkraft unseres Selbstverständnisses, unserer Leitlinien und unserer grundsätzlichen Zielvorstellungen dadurch wächst. Sie sind eingeladen, sich mit den folgenden Überlegungen auseinanderzusetzen und deren Relevanz für ihr tägliches Handeln im Kreis der Kolleginnen und Kollegen sowie mit ihren Vorgesetzen kritisch zu diskutieren.

Für uns werden sie auch in den nächsten Jahren als wesentliche Grundlage für alle unternehmerischen Entscheidungen dienen. Lassen Sie uns den mit diesen Leitlinien abgesteckten Weg gemeinsam gehen und den Geist des heiligen Vinzenz im Alltag wachhalten.



Roy Hummel
Geschäftsführer

UNSER SELBSTVERSTÄNDNIS

WER WIR SIND

Wir sind eine Gesellschaft der Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e. V. und erfüllen unseren caritativen Auftrag »Liebe sei Tat« in zahlreichen sozialen Einrichtungen oder Diensten im süddeutschen Raum.

Zweck unserer Gemeinschaft ist es, Menschen in Not zu unterstützen. Wir bieten unser Engagement Menschen mit Pflege-, Betreuungs-, Versorgungs-, Erziehungs-, Beratungs- oder sonstigem Unterstützungsbedarf sowie deren sozialem Umfeld an. Damit erfüllen wir auch einen gesellschaftlichen Versorgungsauftrag und treten öffentlich für die Interessen der Menschen ein.

Wir verstehen uns als eigenverantwortliche, gemeinnützige Dienstleistungsorganisation, sind dezentral über mehrere Landkreise hinweg aufgestellt und in das kirchliche und politische Gemeindeleben auf unterschiedlichen Ebenen integriert.

In unserem Dienstleistungszentrum in Göppingen bündeln wir kraftvoll unsere unterstützenden Leistungen und Verwaltungstätigkeiten, um Kompetenz zu sichern, übergreifend zu lernen, Ressourcen zu sparen und gemeinsame Vorteile zur Erfüllung unseres Auftrages zu nutzen.

Die verschiedenen Bereiche und Dienste unserer Einrichtungen arbeiten kooperativ zusammen und bringen sich auch in regionale Netzwerke zum Wohle der Menschen ein.

Der Name Vinzenz von Paul gGmbH ist mit vinzentinischen Werten, Zuverlässigkeit sowie Sicherheit verbunden und schafft damit Vertrauen in die beständig hohe Qualität unserer Leistungen.



GEMEINSAME WERTE

In der Tradition des heiligen Vinzenz setzen wir uns dafür ein, dass die Welle der Nächstenliebe niemals abebbt.

Als christliches Unternehmen erbringen wir professionelle Leistungen auf der Grundlage gemeinsamer Werte sowie eines christlichen Menschenbildes. Wir orientieren uns in unserem täglichen Tun und auch in der Ausrichtung unseres zukünftigen Handelns an den Werten der Föderation vinzentinischer Gemeinschaften:

Barmherzigkeit, Wahrhaftigkeit, Hochachtung und Herzlichkeit sowie Verantwortung.

Auf ihnen basieren unser Selbstverständnis, unser Unternehmenszweck, unsere übergeordneten Zielvorstellungen sowie die folgenden Leitlinien.

CHRISTLICHES MENSCHENBILD

Der Mensch ist nach dem Bild des einen Gottes und unseres allen Vaters geschaffen. Darin ist die unantastbare Würde eines jeden Menschen – gleich welcher Nation, Kultur und Religion – begründet.

Die Freiheit des Menschen findet bei uns Ausdruck, indem wir jeden Menschen in seiner Individualität achten und ihn in seiner Eigenständigkeit unterstützen.

Wir setzen uns für eine möglichst selbstbestimmte Gestaltung des Lebensalltags der Menschen sowie die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben ein. Wir achten die Würde der Menschen in allen Phasen des Lebens und insbesondere in der Phase des Sterbens.

In menschlichen Begegnungen und in der Sorge füreinander erfüllen wir den caritativen Auftrag nach dem Wort des heiligen Vinzenz von Paul: »Liebe sei Tat«.

Wir definieren niemanden über kulturelle und religiöse Zugehörigkeiten, Lebensformen, sexuelle Identitäten, Status, Bildung, Alter oder körperliche Merkmale. Unsere Gemeinschaft der Mitarbeitenden ist bunt und vielfältig. Es passt jeder Mensch zu uns, der sich unseren Werten verpflichtet fühlt und unser Menschenbild im beruflichen Alltag leben möchte.

UNSERE LEITLINIEN
1 bis 8



In den folgenden Leitlinien kommen unsere grundlegenden Werte und Überzeugungen zum Ausdruck. Sie beschreiben den Handlungsrahmen für unsere Tätigkeit, sind Wegweiser auf dem Weg in die Zukunft und setzen für unsere Einrichtungen und Dienste verbindliche Maßstäbe hinsichtlich der Zusammenarbeit und Außendarstellung. Die vorliegenden Leitlinien gelten für Mitarbeitende aller Einrichtungen und Dienste der Vinzenz von Paul gGmbH, ihrer Töchter und Beteiligungen.

1
Wir leisten Dienst am Nächsten und orientieren uns am Menschlichen.

Wir begegnen Menschen auf Augenhöhe und mit Mitgefühl. Wir schenken ihnen ein Lächeln, Wertschätzung und Respekt.

Wir richten unser Angebot an den Menschen aus. Die »Antennen der Liebe« helfen bei aller Professionalität stets, den einzelnen Menschen und seine ganz individuellen Bedürfnisse erkennen zu können.

In der Fürsorge berücksichtigen wir die Selbstbestimmung und Würde des Menschen.

Unsere Dienstleistungen erbringen wir zuverlässig und zuvorkommend. Wir arbeiten im Sinne der Menschen eng mit anderen Institutionen, den Kommunen und den Partnern des Gesundheitswesens zusammen.

Wir bemühen uns um ständige Verbesserung, wollen stets dazulernen, stellen uns gesellschaftlichen Entwicklungen und erarbeiten bedarfsgerechte, zukunftsweisende Konzepte.

2
Wir arbeiten kompetent, professionell und sichern Qualität.

Als Mitarbeitende, gleich welcher fachlichen Qualifikation, bringen wir uns mit unserem Wissen und unseren Fähigkeiten ein.

Wir verfügen über vielfältige Kompetenzen, die uns ein professionelles Auftreten nach innen und außen ermöglichen. Kontinuierliche Fort- und Weiterbildungsmaßnahmen sichern uns stets die Abrufbarkeit aktuellen Wissens, quer über alle Professionen.

Wir verfügen innerhalb unseres Aufgabenbereichs über ein hohes Maß an Selbstständigkeit. Wir übernehmen Verantwortung für unsere Aufgaben und Entscheidungen.

Wir setzen uns als Gesamtunternehmen, unseren Bereichen und Einrichtungen anspruchsvolle, realistische Ziele und richten unsere Kräfte darauf aus.

Alle Mitarbeitenden kennen diese Ziele und vereinbaren mit den Führungskräften ihren Beitrag zur Erreichung derselben.

Die Qualität unserer Arbeit erkennen wir an gelingenden Beziehungen, der Zufriedenheit der Menschen sowie dem wirksamen lindern von Not und Leid. Wir definieren gemeinsame Qualitätsstandards, setzen diese gemeinsam um und überprüfen diese selbstkritisch.

Um unser Angebot für die Menschen zu „vervollständigen“ bzw. zu optimieren, arbeiten wir bei Bedarf mit Partnern vor Ort zusammen, die unsere Qualitätsansprüche und Werte teilen.

3
Wir pflegen einen partnerschaftlichen Umgang und unterstützen uns gegenseitig.

Die geleistete Arbeit und die Fähigkeiten der anderen werden anerkannt und wertgeschätzt. Jeder Mitarbeitende leistet einen wertvollen Beitrag zum Gesamterfolg des Unternehmens.

Wir informieren uns gegenseitig und tragen zu einer Atmosphäre der Offenheit und des Vertrauens bei. Wir geben uns wechselseitig wohlwollendes Feedback, machen uns gegenseitig auf Schwierigkeiten, Fehler oder Konflikte aufmerksam und engagieren uns gemeinsam für Lösungen. Dabei respektieren wir verschiedene Meinungen und Standpunkte und suchen nach Wegen, die gemeinsam getragen werden.

Im Besonderen in Krisen und Notsituationen unterstützen wir uns gegenseitig.

Wir verhalten uns dem anderen gegenüber so, wie wir es uns selbst wünschen würden.

Jeder Mitarbeitende sieht sich selbst als wichtigen Teil eines Ganzen und repräsentiert das Unternehmen nach innen und außen.

4
Wir führen kooperativ und fördern Menschen.

Leitungspositionen werden mit geeigneten Personen besetzt, die sich mit unserem Auftrag identifizieren.

Als Führungskräfte pflegen wir einen vorbildlichen Umgang mit Menschen. Wir gehen respektvoll und freundlich mit anderen um, unabhängig davon, wie sie uns begegnen. In schwierigen Situationen bewahren wir Haltung und Fassung.

Mitarbeitende werden durch uns fachlich und persönlich unterstützt und in ihrer Entwicklung gefördert. Durch sorgfältige Einarbeitung und Begleitung sowie kontinuierliche Fort- und Weiterbildung aller Mitarbeitenden sichern wir notwendige Fähigkeiten und wertvolle Kompetenzen.

Wir engagieren uns für das Wohlergehen und die Gesundheit der Mitarbeitenden und setzen uns für angemessene Arbeitsbedingungen ein. Wir stellen ausreichende Hilfsmittel und Betriebsmittel sicher.

Wir machen Entscheidungen und Prozesse möglichst gegenüber allen Menschen (im Besonderen den Mitarbeitenden), für die es Relevanz hat, in einem angemessenen Rahmen transparent.

Mithilfe der jährlichen Mitarbeitergespräche erhalten Mitarbeitende und Vorgesetzte die Möglichkeit, die Ergebnisse ihrer Arbeit und ihr Verhältnis zueinander zu reflektieren sowie individuelle Ziele und Entwicklungsvorhaben neu zu vereinbaren.

Wir bilden uns selbst ebenfalls kontinuierlich fort und setzen uns stetig mit dem VvP-Führungsfundament auseinander. Dabei legen wir Wert auf Fach-, Führungs- und Sozialkompetenz.

Wir setzen uns für die Einhaltung dieser Leitlinien und unserer Qualitätsstandards sowie für die Erreichung abgestimmter Ziele im jeweiligen Verantwortungsbereich aktiv ein.

Die Mitarbeitervertretung und die Einrichtungsleitung gewährleisten im Sinne einer Dienstgemeinschaft, dass Interessen zum Wohle der Mitarbeitenden und des Betriebes miteinander abgestimmt und vertreten werden.

Im VvP-Führungsfundament ist unser Führungsverständnis ausführlich beschrieben. Dort finden sich Aufgaben, Werkzeuge und Grundsätze der Führung, um als Führungskraft der Verantwortung gegenüber Menschen und der Organisation gut gerecht werden zu können.

5
Wir heißen Angehörige, freiwillige Helfer, Interessierte und Förderer willkommen.

Wir begegnen Angehörigen, freiwilligen Helfern, Interessierten, Förderern und anderen Anspruchsgruppen möglichst offen und ehrlich. Das Interesse der Menschen, die sich uns anvertrauen, hat dabei stets besonderes Gewicht und wir berücksichtigen eine angemessene Diskretion sowie notwendigen Datenschutz.

Wir streben eine vertrauensvolle und partnerschaftliche Beziehung zu den Angehörigen und Betreuern an. Durch ihre Unterstützung bereichern sie unsere Arbeit. Wir motivieren sie, bestehende Beziehungen weiter zu pflegen und aktiv am Leben der Menschen, die wir gemeinsam betreuen, teilzunehmen. Wir informieren, beraten und begleiten die Angehörigen in ihrer individuellen Situation. Wir begrüßen und fördern das bürgerschaftliche Engagement von freiwilligen Helfern in unseren Einrichtungen und sozialen Diensten. Sie erhalten von uns das Angebot einer persönlichen und fachlichen Begleitung. Eine kooperative Zusammenarbeit und gegenseitige Wertschätzung von Mitarbeitenden und freiwilligen Helfern ist für uns selbstverständlich.

Neue Formen der Unterstützung durch Freundeskreise und Sponsoren werden von uns als wertvolle Hilfe angesehen. Wir bieten Möglichkeiten, sich über fachliche und gesellschaftliche Themen auszutauschen.

6
Wir bringen uns in Gemeinden ein und gestalten Gemeinschaft aktiv mit.

Als gemeinnützige Organisation sind wir tief in den Gemeinden unserer Standorte verwurzelt. Wir sind in Bürger- und Kirchengemeinden integriert und werden als wichtiger Teil wahrgenommen. An politischen, gesellschaftlichen und kirchlichen Diskussionsprozessen beteiligen wir uns mit dem Ziel, Entscheidungsträger und Öffentlichkeit für unsere Arbeit zu sensibilisieren.

Wir stehen für unsere Überzeugungen selbst dann ein, wenn es mit Nachteilen verbunden sein sollte.

Durch die Identifikation mit unseren Angeboten und durch unser persönliches Engagement prägen wir ein positives Bild in der Öffentlichkeit. Unsere Einrichtungen sind Orte der Begegnung und Gastfreundschaft.

Mit unserem Engagement sichern wir langfristig Arbeitsplätze in der Region.

7
Wir verstehen Seelsorge als Auftrag aller.

Seelsorge verstehen wir als Sorge um den ganzen Menschen. Das körperliche, psychische sowie geistige Wohl der Menschen haben in unseren Einrichtungen und Diensten einen hohen Wert und bekommen spürbaren Raum in unserem Alltag.

Mit Achtsamkeit, Einfühlungsvermögen und Respekt begegnen und begleiten wir Menschen in persönlichen Glaubens- und Lebensfragen möglichst ganzheitlich.

Dies ist Auftrag für jeden von uns – basierend auf der gemeinsamen Wertegrundlage sowie den jeweils persönlichen Fähigkeiten und Erfahrungswerten für Mitmenschen wohlwollend da zu sein.

Gerade in Krisen, belastenden Situationen und Lebensphasen sowie in der Zeit des Sterbens lassen wir niemanden allein, egal, ob Mitarbeitende, Bewohner:innen, Gäste, Leistungsempfänger:innen oder Angehörige.

In unserer Gemeinschaft haben wir qualifizierte Kolleg:innen, die auf Wunsch mit ihren spirituellen oder pastoralen Angeboten bei Bedarf miteinbezogen werden können. Wir qualifizieren Mitarbeitende aller Einrichtungen und Dienste sowie aller Professionen für die wohlwollende und liebevolle Begleitung.

Wir schützen und achten menschliches Leben, auch werdendes Leben. Wir ermöglichen die Teilhabe an religiösen Angeboten und Gottesdiensten und sorgen dafür, dass religiöse Feste und Feiern erfahrbar werden.

Im VvP-Seelsorgekonzept führen wir diese Leitlinie umfassend aus.

8
Wir erfüllen unseren Auftrag in einem Spannungsfeld von Anspruch und Wirklichkeit.

Menschlichkeit und Wirtschaftlichkeit sind für uns kein Widerspruch. Ein liebevoller Umgang mit Menschen ist auch in Zeiten knapper Mittel wesentlicher Bestandteil unseres Tuns. Mit den uns zur Verfügung stehenden Finanz- und Sachmitteln sowie unseren Arbeitszeiten gehen wir verantwortungsvoll um. Die vorhandenen Ressourcen setzen wir in allen Bereichen effizient ein und setzen nachvollziehbare Prioritäten.

Wir achten die Umwelt als Schöpfung Gottes. Wir berücksichtigen die langfristigen Auswirkungen unseres Handelns und beziehen diese in unsere Entscheidungen mit ein. Dies gilt vor allem für Energie- und Wasserverbrauch sowie umweltbewusstes Bauen und qualitätsvolles Gebäudemanagement.

UNSERE ÜBERGEORDNETEN ZIELVORSTELLUNGEN



Folgende Zielvorstellungen bieten uns in der Führung unseres Unternehmens und seiner Teile einen wertvollen Orientierungsrahmen, um in immer komplexeren und dynamischeren Zeiten Wesentliches im Blick zu haben, Zukunft zu sichern und unser Engagement ausrichten zu können. Diese übergeordneten Zielvorstellungen werden in unserem VvP-Zielesystem berücksichtigt und in unserer Balanced Scorecard abgebildet.

A
Unsere Angebote sind anerkannt und werden nachgefragt – heute und morgen

Wir überzeugen Menschen mit der Qualität unserer Leistungen und der Form unseres Dienstes am Nächsten. Unser Anspruch ist es, in allen Gemeinden, in denen wir aktiv sind, bedeutender Partner in der Umsetzung sozialer Dienstleistungen (im Besonderen im Bereich der Altenhilfe) zu sein.

Dies spiegelt sich in einer stets guten Auslastung und Nachfrage unserer Leistungen wider.

Um den sich ändernden Erwartungen der Menschen gerecht zu werden, haben wir gesellschaftliche Entwicklungen im Blick und passen bestehende Leistungen an. Wir entwickeln zusätzlich gezielt und bewusst neue, innovative Angebote.

Dies spiegelt sich in einem zunehmenden Anteil teilstationärer und ambulanter Leistungen sowie der Umsetzung zukunftsweisender Wohnkonzepte wider.

B
Mitarbeitende kommen gerne zu uns und bleiben gerne bei uns – auf allen Ebenen

Wir sind ein attraktiver Arbeitgeber für leistungsbereite Mitarbeitende aller Qualifikationsniveaus und Professionen, die sich mit ganzer Kraft für Menschen und unseren Auftrag einsetzen. Dabei definieren wir Mitarbeitende nicht über kulturelle und religiöse Zugehörigkeiten, Lebensformen, sexuelle Identitäten, Status, Bildung, Alter oder körperliche Merkmale. Wir respektieren, dass die individuelle Leistungsfähigkeit unterschiedlich sein kann. Unsere Mitarbeiter finden bei uns eine sinnerfüllte Aufgabe in einem werteorientierten Umfeld, menschliches Miteinander, kollegiale Zusammenarbeit, Freiraum im Handeln sowie die Möglichkeit zur aktiven Mitgestaltung.

Dies spiegelt sich in einer unterdurchschnittlichen Fluktuation sowie einem hohen Anteil an internen Bewerbungen oder Empfehlungen von Mitarbeitenden bei der Personalsuche wider.

C
Wir erreichen unsere Ziele – mit klarem Fokus

Unsere Leistungen erbringen wir nicht nur auf professionelle und hochqualitative, sondern auch auf effiziente Art und Weise. Dies gelingt uns durch ein etabliertes unternehmensweites Zielesystem, gute Arbeitsmethodik, stärkenorientierten Mitarbeitereinsatz, eine wirksame Personalsteuerung und einen gelingenden Qualifikationsmix. Damit wir bei wachsenden Ansprüchen, zunehmenden gesetzlichen und fachlichen Anforderungen bei gleichzeitig abnehmenden Ressourcen uns nicht verzetteln und ausbrennen, setzen wir klare Prioritäten.

Dies spiegelt sich in einem realistischen Set an Zielen, angemessenen Maßnahmen, ausreichenden Ressourcen und einer gelingenden Zielerreichung wider.

D
Wir erhalten Substanz und erfüllen alle unsere finanziellen Verpflichtungen

Um unsere Unabhängigkeit zu bewahren und lebensfähig zu bleiben, arbeiten wir wirtschaftlich auskömmlich und sind auf finanzielle Sicherheit bedacht.

Dies spiegelt sich in einer stabilen Substanz, einer auskömmlichen Umsatzrendite, einer soliden Eigenkapitalquote sowie einer ausreichenden Liquidität wider.



Vinzenz von Paul gGmbH
Soziale Dienste und Einrichtungen
Dienstleistungszentrum Vinzenz von Paul
Jahnstraße 30
73037 Göppingen
info@vinzenz-von-paul.de
www.vinzenz-von-paul.de

VvP_26_063

»LIEBE SEI TAT«

Vinzenz von Paul gGmbH Soziale Dienste und Einrichtungen ist eine Gesellschaft der Genossenschaft der Barmherzigen Schwestern vom hl. Vinzenz von Paul in Untermarchtal e. V.